

Fast zwei Drittel der Betriebe haben investiert

- 63 Prozent der Handwerksbetriebe haben in den vergangenen sechs Monaten investiert. Das durchschnittliche Investitionsvolumen ist gesunken.
- Der Umsatzschwerpunkt in den Bauhandwerken ist unverändert im Wohnungsbau und im gewerblichen Bau zu finden. 88 Prozent aller Baubetriebe erzielen hier ihre Umsätze.

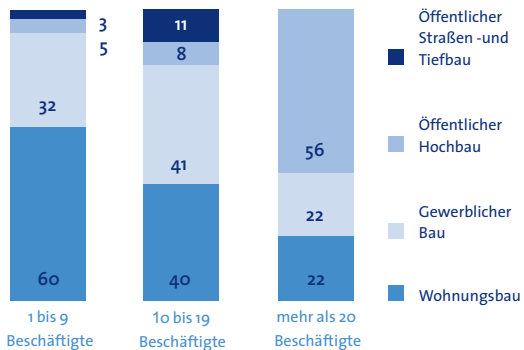
Weitere Informationen

Die vollständige Fassung der Konjunkturanalyse kann auf www.hwk-leipzig.de heruntergeladen werden.

Weitere Fragen beantwortet die Abteilung Wirtschaftsförderung unter Telefon 0341 2188-301 und wifoe@hwk-leipzig.de.

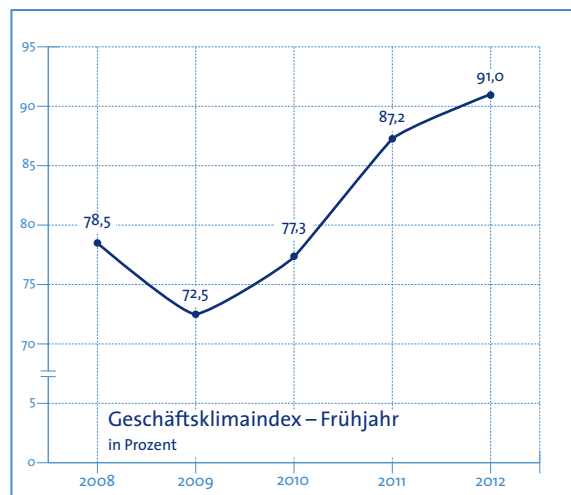
Konjunkturanalyse Frühjahr 2012

Umsatzschwerpunkte nach Betriebsgrößenklassen
in Prozent



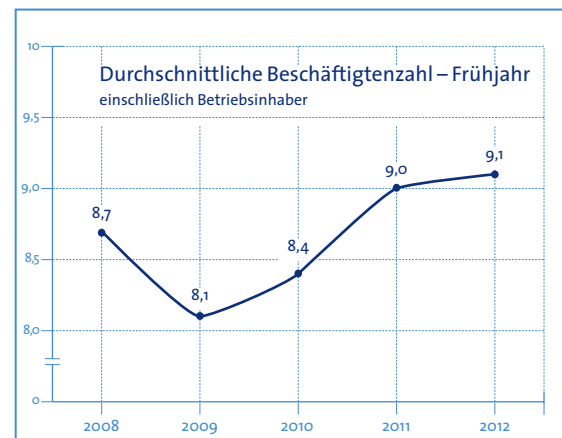
Betriebe blicken weiterhin optimistisch in die Zukunft

- Die **Anzahl der Handwerksbetriebe** ist um 188 (zwei Prozent) **auf 12.251 gestiegen**, die Betriebsstruktur bleibt unverändert. Von den Mitgliedsbetrieben sind **7.656 Betriebe** im zulassungspflichtigen Handwerk (**Anlage A**), **2.285** im zulassungsfreien Handwerk (**Anlage B1**) und **2.281** im handwerksähnlichen Gewerbe (**Anlage B2**) eingetragen.
- Die **Geschäftslage** ist **weiterhin sehr gut**. Neun von zehn Betrieben (89 Prozent) sind mit ihrer Situation zufrieden.
- Die **Geschäftserwartungen sind positiv**. 97 Prozent der Betriebe erwarten eine mindestens zufriedenstellende Geschäftsentwicklung für die kommenden sechs Monate.



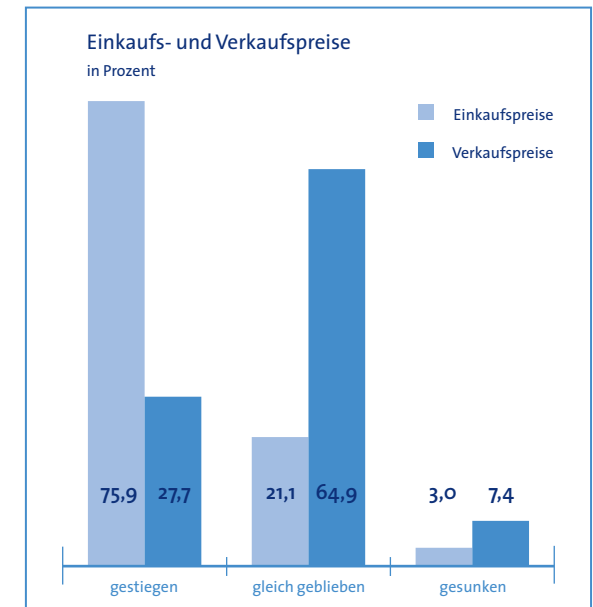
Geschäftsklima bleibt auf Rekordniveau

- Das **Geschäftsklima** des Handwerks der Region Leipzig **verbleibt auf Rekordniveau** und vollzieht eine leichte Seitwärtsbewegung von 91,1 auf **91,0 Punkte**.
- Die **Anzahl der Beschäftigten** im Gesamthandwerk ging – **saisonal bedingt** – **leicht zurück**. Die **Personalplanungen** deuten jedoch einen **Beschäftigtenzuwachs** an.



- Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl der Unternehmen (einschließlich Betriebsinhaber) **beträgt 9,1 und ist damit stabil geblieben**.
- Die **Bestände** in den Auftragsbüchern sind **leicht gesunken**. Die **durchschnittliche Reichweite erhöht sich** hingegen **auf 7,8 Wochen**.

Ein- und Verkaufspreise gestiegen – Umsatz stabil



- Die durchschnittliche **Kapazitätsauslastung ist gestiegen** und beträgt **84,0 Prozent**, wobei jeder dritte Handwerksbetrieb voll ausgelastet ist.
- Sowohl die **Einkaufs- als auch die Verkaufspreise** sind **gestiegen**. Die gestiegenen Beschaffungspreise erhöhen dabei den Druck auf die Unternehmen, ihre Verkaufspreise anzupassen.
- Die **Umsätze** im Gesamthandwerk **sind stabil**. Für das nächste Halbjahr wird ein **Umsatzplus** erwartet.